

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 66 (1972)
Heft: 5

Rubrik: Unsere Schach-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an. Das Schiff nähert sich langsam, es wird dunkel. Selkirk wartet die ganze Nacht am Ufer. Der Segler ist nahe, es ist ein britisches Schiff! Der Kapitän schickt ein Boot mit bewaffneten Ruderern. Die Männer erschrecken, als sie den Mann mit langen, unordentlichen Haaren und Bart und in Fellkleidern erblicken. Sie fragen ihn aus. Selkirk kann fast nicht antworten. Er hat das Sprechen während mehr als vier Jahren des Alleinseins fast vergessen. Als sie vernehmen, dass der sonderbare Inselbewohner ein Schotte ist, nehmen sie ihn zum Kapitän mit. Der Kapitän hört Selkirks Lebensgeschichte und verspricht, ihn in die Heimat zu führen.

Das rettende Boot erwischt im Stillen Ozean ein reiches Räuberschiff und erbeutet viel Geld. Dann segelt es nach London. Mitte Oktober 1711 landet Selkirk in der Hauptstadt Englands. Er erhält vom Kapitän viel Geld für die Mithilfe auf dem Schiff.

Nun reist Selkirk sofort in sein Heimatstädtchen Largo. Er erreicht den Ort an einem Sonntagmorgen, als die Leute in die

Kirche gehen. Auch Selkirk geht in das Gotteshaus. Die Leute bestaunen den reich gekleideten Fremden. Aber niemand erkennt ihn, auch Vater, Mutter und Brüder nicht. Beim Verlassen der Kirche springt aber die Mutter plötzlich dem Fremden entgegen. Sie hat ihren Sohn Alexander erkannt!

Selkirk bleibt nur einige Monate daheim

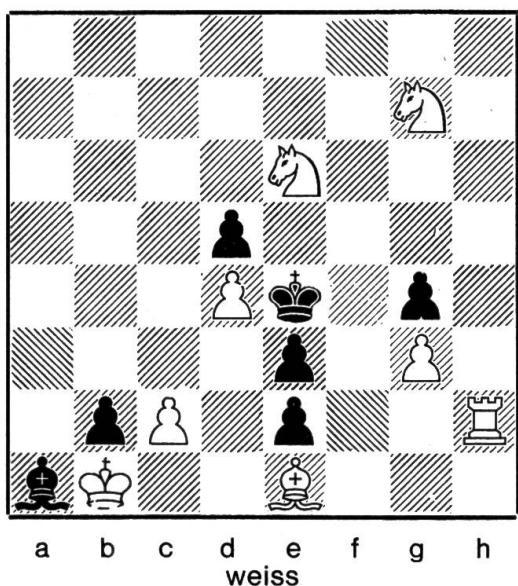
Er fischt im Meer oder jagt in den Wäldern. Doch das Leben auf dem Festland gefällt ihm nicht. Er hat Heimweh nach den weiten Meeren und nach seiner einsamen Insel. Bald sucht er eine Stelle in der Kriegsmarine. Er wird Leutnant und durchkreuzt wieder die Meere. Wenige Jahre später stirbt er, 45jährig, auf einer Atlantikfahrt. Sein Grab ist sein geliebtes Meer.

Die Insel «Juan Fernandez» im Stillen Ozean, wo Selkirk viele Jahre allein gelebt hat, heisst heute «Robinson-Insel». Sie wird in den Sommermonaten von vielen Touristen besucht. Auch ich würde gerne die wilde Insel durchstreifen, Selkirks Höhle suchen und von Hand wilde Ziegen fangen. Leider fehlt mir das Reisegeld dazu. O. Sch.

Unsere Schach-Ecke

*Lösungen einsenden an
Heinz Güntert, Seidenhofstrasse , 6003 Luzern*

schwarz



Schachproblem Nr. 47 / 1972

Weiss zieht und setzt in 4 Zügen matt.

Kontrollstellung:

Weiss: Kb1, Th2, Le1, Se6, Sg7, Bc2, Bd4 und Bg3 (acht Figuren).

Schwarz: Ke4, La1, Bb2, Bd5, Be2, Be3 und Bg4 (sieben Figuren).

Lösung:

1. Th5!	Kf3
2. Sf4	Ke4
3. Sg—e6	Kf3
4. Sg5++	

hg.